

Referenten und Instruktoren



Dr. med. Hartmut Bork
Reha-Zentrum am St. Josef Stift
Chefarzt
Sendenhorst

Dr. med. Klaus Fischer
BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH
Direktor der Klinik für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Halle

Prof. Dr. med. Bernhard Greitemann
RehaKlinikum Bad Rothenfelde Klinik Münsterland
Ärztlicher Direktor
Bad Rothenfelde

Dr. med. Anna Maier
St. Josef Stift Sendehorst
Klinik für Rheumatologie
Sendenhorst

Dieter Minnebusch
St. Josef Stift Sendenhorst
Psychologischer Psychotherapeut
Sendenhorst

Prof. Dr. med. Michael Rauschmann
Sana-Klinikum Offenbach
Chefarzt der Abteilung für Wirbelsäulenorthopädie und rekonstruktive Orthopädie
Offenbach

Dr. med. Jörg Schmidt
Reha Assist Deutschland GmbH
Ärztliche Leitung
Arnsberg

Philipp Westkämper
Reha-Zentrum am St. Josef Stift
Physiotherapeut
Sendenhorst

Christian Zott
St. Josef Stift Sendenhorst
Leiter der Orthopädischen Werkstatt
Sendenhorst

Allgemeine Informationen



Veranstalter des wissenschaftlichen Teils des Kurses
Akademie der DWG gGmbH

Wissenschaftliche Leitung
Dr. med. Hartmut Bork
Chefarzt Reha-Zentrum am St. Josef Stift
Westtor 7
48324 Sendenhorst

Prof. Dr. med. Bernhard Greitemann
Ärztlicher Direktor RehaKlinikum Bad Rothenfelde
Klinik Münsterland
Auf der Stöwwe 11
49214 Bad Rothenfelde

Dr. med. Klaus Fischer
Chefarzt BG Klinik Bergmannstrost Halle
Merseburger Straße 165
06112 Halle

Tagungsorganisation im Auftrag der Akademie der DWG gGmbH und Veranstalter der Industrieausstellung
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Susanne Weise
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
Tel. 03641 31 16-301
Fax 03641 31 16-243
dwg@conventus.de
www.conventus.de

Zertifizierung
Der Kurs wird durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 17 Fortbildungspunkten der Kategorie A zertifiziert.
Bitte beachten Sie, dass die Bescheinigung der Akademie der DWG gGmbH für die Kursteilnahme nur bei kompletter zeitlicher Teilnahme am Kurs ausgegeben wird.

Tagungsort
St. Josef-Stift Sendenhorst
Westtor 7
48324 Sendenhorst



Konservativer Basiskurs der Akademie der DWG

Modul 3

Orthopädietechnik,
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin
und Komplementäre Techniken



Reha-Zentrum am St. Josef-Stift | © St. Josef-Stift

3.–4. November 2017
Sendenhorst

Grußwort der Tagungsleitung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum 3. Modul des konservativen Basis-kursystems der Akademie der DWG gGmbH in Sendenhorst begrüßen zu dürfen.

Im Modul werden Grundlagen der physikalischen Therapie, komplementärer Verfahren der Orthopädietechnik sowie der Arbeits- und Sozialmedizin besprochen und psychosomatische Aspekte bei Wirbelsäulenerkrankungen/Verletzungen thematisiert. Weitere Schwerpunkte bilden Leitlinien, Begutachtung und rheumatische Erkrankungen. Ferner lernen sie im Rahmen der Workshops Prinzipien der Korsett- und Orthesenversorgung an der Wirbelsäule und des Kinesiotapings kennen.

Es ist uns gelungen, für dieses Modul erfahrene Referenten aus dem Bereich der konservativen Orthopädie zu gewinnen und ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise und hoffen auf interessante Diskussionen und einen kollegialen Erfahrungsaustausch.

Ihre

Dr. med. Hartmut Bork
Chefarzt Reha-Zentrum am St. Josef Stift
Sendenhorst

Prof. Dr. med. Bernhard Greitemann
Ärztlicher Direktor RehaKlinikum Bad Rothenfelde
Klinik Münsterland
Bad Rothenfelde

Dr. med. Klaus Fischer
Direktor der Klinik für Physikalische und Rehabilitative Medizin
BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH
Halle

Programm | Freitag, 3. November



Programm | Samstag, 4. November



08:00	Anmeldung/Check In	Conventus
08:15	Begrüßung und Organisatorisches	H. Bork M. Rauschmann
Sitzung 1 Vorsitz: M. Rauschmann		
08:30	Wärme-, Kryo-, Hydro-, Balneotherapie bei WS-Erkrankungen (Technik, Evidenz)	K. Fischer
09:00	Ergotherapie bei WS-Erkrankungen (Technik, Evidenz)	K. Fischer
09:30	Kaffeepause und Industrieausstellung	
Sitzung 2 Vorsitz: K. Fischer		
10:00	Komplementäre Verfahren 1: Akupunktur, Dry-Needling, Stoßwellentherapie (Technik, Evidenz)	J. Schmidt
10:30	Komplementäre Verfahren 2: Neuraltherapie bei WS-Erkrankungen (Technik, Evidenz)	J. Schmidt
11:00	Komplementäre Verfahren 3: Magnetfeld, Hochtontherapie, Ernährungsmedizin bei WS-Erkrankungen	J. Schmidt
11:30	Mittagspause und Industrieausstellung	
Sitzung 3 Vorsitz: H. Bork		
12:30	Technische Orthopädie 1 – Verordnung, Hilfsmittelkatalog, Hilfsmittel	B. Greitemann
13:00	Technische Orthopädie 2 – Orthesen (HWS, BWS, LWS) – Evidenzlage	B. Greitemann
13:30	Technische Orthopädie 3: Korsettversorgung (Kyphose, Skoliose): Evidenzlage	B. Greitemann
14:00	Kaffeepause und Industrieausstellung	
Sitzung 4 Vorsitz: B. Greitemann		
14:30	Sozialmedizin 1 – Begutachtung	H. Bork
15:00	Sozialmedizin 2 – Arbeitsmedizin (ergonomischer Arbeitsplatz)	K. Fischer
15:30	Rehabilitationswesen – Grundlagen (AHB, geriatrische Reha, Komplexbehandlung)	K. Fischer
16:00	Kaffeepause und Industrieausstellung	
16:30	Praktikum 1 – Korsettversorgung bei Skoliose und Kyphose	C. Zott
17:15	Praktikum 2 – Anpassung von thorakolumbalen Orthesen	C. Zott
18:00	Ende erster Kurstag	

Sitzung 5 Vorsitz: H. Bork		
08:00	Psychosomatik 1 – Grundlagen	D. Minnebusch
08:30	Psychosomatik 2 – spezielle Aspekte	D. Minnebusch
09:00	Somatisierungsstörungen	D. Minnebusch
09:30	Kaffeepause und Industrieausstellung	
Sitzung 6 Vorsitz: B. Greitemann		
10:00	NVL „nicht-spezifischer Kreuzschmerz“ Update 2017	H. Bork
10:30	Entzündlicher Rückenschmerz aus rheumatologischer Sicht – Diagnostik, Therapie, Evidenz	A. Maier
11:00	Stationäre physikalische Komplexbehandlungen	H. Bork
11:30	Mittagspause und Industrieausstellung	
12:30	Praktikum 3 – Kinesiotaping	P. Westkämper
13:15	Praktikum 4 – Gesprächsführung „der schwierige Patient“	D. Minnebusch
14:00	Zusammenfassung Abschlussdiskussion	H. Bork
14:30	Ende der Veranstaltung	

Aussteller und Sponsoren

Wir danken für die freundliche Unterstützung

